

|  |                      |  |
|--|----------------------|--|
|  | <b>Anfragen-Nr.</b>  |  |
|  | <b>EAF-0077/2021</b> |  |

# Einwohneranfrage

Verein Automobilbaumuseum Eisenach e.V.

Herr S.

99817 Eisenach

|                                                     |
|-----------------------------------------------------|
| <b>Betreff</b>                                      |
| <b>Einwohneranfrage - Zukunft Ostkantine („O5“)</b> |

## I. Sachverhalt

Der Verein AME ist der Förderverein für die Stiftung und Museum a-w-e.

Den Verein gibt es seit 1992 und derzeit haben wir rund 190 Mitglieder. Vereinszweck und Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Traditionspflege des Eisenacher Automobilbaus. Wir bilden den mobilen Fundus des Museums, organisieren Veranstaltungen und präsentieren unser Kulturgut bzw. das Kulturgut der Stadt Eisenach auf den Straßen.

Unser Vereinsdomizil ist die so genannte Ostkantine, oder auch das als O5 benannte Gebäude auf dem Areal neben der zukünftigen Handball-Arena O1

Dieses Gebäude aus den 30-er Jahren des letzten Jahrhunderts gehört aber nicht dem Verein und auch nicht der Stiftung a-w-e, sondern der Stadt bzw. der SWG.

Obwohl es nicht unser Eigentum ist, hat der Verein dieses Gebäude vor dem Verfall gesichert und mit unzähligen Arbeitsstunden im Ehrenamt ein Schmuckstück daraus gemacht.

Zu Veranstaltungen des Vereins, aber auch zu öffentlichen Anlässen ist diese restaurierte Räumlichkeit zu sehen. Vertreter der Stadt, des Kreises und überregionaler Politik konnten sich davon schon ein Bild machen und durchweg alle Besucher sind erstaunt und voll des Lobes über diese ehemalige Kantine. Allein der alljährlich stattfindende Tag des offenen Denkmals brachte uns große Anerkennung. Der Innenraum mit seiner originalen Farbgebung und Beleuchtung strahlt für alle Besucher wie eine Schmuckschatulle. Die vom Verein präsentierte Ausstellung der Fahrzeuge verschiedener Epochen der Eisenacher Fahrzeugproduktion begeistert dabei nicht nur Fachbesucher. Äußerlich verfällt nun jedoch dieses Gebäude. Zum Teil, weil Außenmauern nicht als solche errichtet wurden und das Material einfach zerfällt. Zum Teil auch, weil in über 80 Jahren die Substanz einfach nicht mehr länger hält. Die Fassaden bröckeln und das Dach wird immer wieder undicht.

Ein Nutzungskonzept des Vereins liegt vor. Ein Brandschutzgutachten und ein Bauantrag ebenfalls.

Der Verein AME kann aus eigener Kraft diese dringlichen Baumaßnahmen nicht leisten. Neuerliche Auflagen zu Sicherheitsmaßnahmen machen jegliche Nutzung zu Veranstaltungen unter gegenwärtigen Bedingungen unmöglich.

Weder eventuelle Sponsoren, noch die Vereinsmitglieder investieren Geld, Freizeit und Engagement in ein unsicheres Projekt.

Deshalb hat der Vorstand des Vereins AME e.V. Fragen an den Stadtrat.

## II. Fragestellung

1. Was plant die Stadt bzw. die SWG mit dem Gebäude O5 und dem zugehörigen Areal?
2. Ist eine Übertragung des Eigentums an die Stiftung A-W-E angedacht, um mit dem Museum im O2 und dem AWE-Torhaus langfristig dieses einzigartige Gebäudeensemble zu erhalten?
3. Welche Sicherheit bekommt der Verein AME e.V. von der Stadt Eisenach zum Verbleib im Gebäude, als Grundlage für ein weiteres Engagement zur Erhaltung des O5?

Herr S.  
99817 Eisenach